

Protokoll
zur Sitzung des Jugendgemeinderates

Öffentliche Sitzung
Dienstag, 16.07.2019

Beginn des nicht-öffentlichen Teils der Sitzung: 17:00 Uhr

Beginn der öffentlichen Sitzung: 17:30 Uhr

Sitzungssaal des Technischen Rathauses



Beginn der nicht-öffentlichen Sitzung: 17:00 Uhr

Beginn der öffentlichen Sitzung: 17:15 Uhr

Ende der Sitzung: 19:05 Uhr

Anwesend: Karim; Nikodim; Alisa; David; Fee; Luca Merz; Marta; Kiani; Paul; Luca Wolters; Yara; Juliana; Selma; Tom; Nour

Entschuldigt: Anna

Protokoll: Sofia Krüger

Das Protokoll zum nicht-öffentlichen Teil der Sitzung kann bei Sofia angefragt werden.

TOP 1	Offene Runde
--------------	---------------------

Fußballplatz im Anlagenpark

Sofia erkundigt sich nach dem aktuellen Stand hinsichtlich des Fußballplatzes im Anlagenpark.

Nikodim berichtet, dass dieser aufgrund der zu entstehenden Radbrücke, ggf. geschlossen wird. Ein möglicher Ersatz sei ggf. in der Jahnallee möglich. Allerdings verweist Nikodim darauf, dass in der Jahnallee eine andere Nutzer*innengruppe die Sportplätze nutzt. Da der Fußballplatz im Anlagenpark direkt neben dem Spielplatz ist, würde dieser vor allem von jüngeren Kindern genutzt. Laut Nikodim wird gerade geprüft, ob ein Teil des Fußballplatzes im Anlagenpark erhalten bleiben kann. Nikodim hatte nachgefragt, ob der Platz innerhalb des Anlagenparks verlegt werden könnte. Dies sei jedoch zu komplex.

TOP 2	Sanktionsmaßnahmen für unentschuldigtes Fernbleiben bei den JGR Sitzungen (Diskussion u. Abstimmung)
--------------	---

Aufgrund der weiterhin bestehenden Problematik, dass der JGR oft nicht beschlussfähig ist, wird zukünftig wie folgt vorgegangen:

1. Mal unentschuldigtes Fehlen: es erfolgt keine Reaktion

2. Mal unentschuldigtes Fehlen: es erfolgt eine Verwarnung durch und ein Gespräch mit Sofia. Des Weiteren verweist Sofia schriftlich auf das anstehende Gespräch mit Herrn Oberbürgermeister Palmer

3. Mal unentschuldigtes Fehlen: Sofia wendet sich an Herrn Palmer und bittet um ein Gespräch mit dem Jugendgemeinderat / der Jugendgemeinderätin.

Es handelt sich hierbei um dreimaliges unentschuldigtes Fehlen hintereinander.

Nach Rücksprache mit Herrn Narr, bittet Sofia um ein Stimmungsbild hinsichtlich der Frage, ob zukünftig der JGR auf die primäre Behandlung von Bebauungsplänen verzichten möchte.

Stimmungsbild:

Einstimmig positionieren sich die Mitglieder des JGR für den Verzicht der Behandlung von Bebauungsplänen.

Änderung der Reihenfolge der Tagesordnung

Die Abstimmung zur Änderung der Tagesordnungsreihenfolge erfolgt einstimmig.

TOP 3 | JGR-Wahl 2019

- Schulwerbung

Sofia schickt die Termine für die Schulwerbung rum.

- Werbematerial und Material für Öffentlichkeitsarbeit (Diskussion u. Abstimmung)

Folgende Ideen zu Werbematerialien für die Öffentlichkeitsarbeit des JGR sind vom Vorstand und Sofia zusammengetragen worden

- Kondome
- Traubenzucker
- Jutebeutel (gemeinsame Aktion?)
- Fotoplane
- Beach Flag
- Banner
- Kugelschreiber
- Pullover
- Bauchtaschen
- Sonstiges?

Der Fokus soll erst einmal auf Traubenzucker, Stickern, einer Beach Flag, einem Banner und Kugelschreibern liegen. Das ergibt die Gruppendiskussion.

Die Anschaffung von JGR-Pullis wird in der nächsten Sitzung thematisiert.

Der JGR wünscht sich ca. 1.000 Aufkleber und mindestens 1.000 Kugelschreiber.

- Informationsfaltblatt (ggf. Diskussion u. Abstimmung)

Sofia gibt das JGR-Wahl-Faltblatt aus und bittet um Feedback bzw. finale Änderungsvorschläge. Das Wort „Teenie“ soll gestrichen und notfalls mit dem Wort „Jugendliche“ ersetzt werden, der Wellenhintergrund soll abgeändert werden.

Sofia fragt, wer in dem Zeitraum vom 12. bis 13. September kuvertieren kann (Faltblatt und Wahlaufruf).

David und Fee melden sich. Tom und Luca W. können sich vorstellen noch am 13. September nach der Sitzung beim Kuvertieren zu helfen.

Sofia fragt, wer in dem Zeitraum vom 04. und 05. November kuvertieren kann (Kandidat*innenbroschüre)

David kann ggf. und auch Tom könnte ggf. Tom kann allerdings eher am 04. November.

- Instagram Werbung (Abstimmung der Kosten)

Geplant ist, dass für den Schulwerbungs- sowie Wahlzeitraum der JGR auf Instagram Werbung schaltet. Die Kosten würden in etwa bei 210 Euro liegen (bei 5 Euro Werbekosten pro Tag).

Zeitraum 1: 16. September bis 14. Oktober (Schulwerbungszeit; Kosten 140 Euro)

Zeitraum 2: 18. November-01.12.: 70 Euro (Eine Woche vor der Wahl; 70 Euro)

Yara merkt an, dass sie – aufgrund der Datensicherheit – gegen die Unterstützung von Instagram ist. Sie ist der Ansicht, dass man Instagram nicht zusätzlich Geld geben sollte.

Abstimmung für oder gegen Instagram Werbung folgt:

Mit 11 Stimmen entscheidet sich der JGR für die Werbung für die Wahl auf Instagram. Es gibt zwei Gegenstimmen und keine Enthaltung.

David regt an, dass man auch an wenigen Tagen Werbung schalten könnte, dafür aber d mehr Geld bezahlt. Marta ist der Meinung, dass lieber kontinuierlich die Werbung geschaltet werden sollte. Es gibt keine weiteren Anmerkungen.

Abstimmung für oder gegen die Kosten von 210 Euro für die Werbung auf Instagram

Mit sieben Stimmen stimmt der JGR für die 210 Euro. Es gibt vier Enthaltungen und zwei Gegenstimmen.

- Homepage Aktualisierung

Sofia bittet die Mitglieder des JGR folgenden Satz zu ergänzen:

„Als JGRler*in setze ich mich in Tübingen ein für“. Diese sollen auf die JGR-Homepage gesetzt werden.

- Logoänderung (ggf. Diskussion u. Abstimmung)

Sofia merkt an, dass das „Du“ in dem Slogan des JGR nicht ganz passend ist. Sie präferiert ein „Wir“ und fragt nach der Einschätzung der Mitglieder.

Es folgt eine Abstimmung darüber, ob der Slogan in seiner ursprünglichen Version belassen werden soll (Du kannst was bewegen):

Mit zehn Stimmen entscheidet sich der JGR dafür, den Slogan nicht zu ändern und so zu belassen. Es gibt zwei Enthaltungen und eine Gegenstimme (ein Mitglied musste die Sitzung früher verlassen)

- Mitglieder für Wahlkommission JGR-Wahl 2019 (ggf. Abstimmung u. Aufstellung)

Sofia bittet um den Vorschlag dreier Mitglieder für die JGR-Wahlkommission. Die Voraussetzung ist, dass diejenige / derjenige nicht kandidiert.

Karim, David und Fee melden sich

TOP4

Wahl neuer Vertreterinnen und Vertreter für Ausschüsse

Luca M. und David bilden die Wahlkommission.

Vertreterinnen u. Vertreter für den Verwaltungsausschuss

Karim, Paul und Tom lassen sich aufstellen. Es sind drei Plätze zu besetzen (ordentliche/e Vertreter*in, 1. Stellvertreter*in, 2. Stellvertreter*in)

Wahlergebnis:

Tom: sechs Stimmen

Karim: vier Stimmen

Paul: vier Stimmen

Karim möchte, der zweite Stellvertreter sein.

Vertreterinnen u. Vertreter für den Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales

Anna, Nour und Tom lassen sich aufstellen. Es sind drei Plätze zu besetzen (ordentliche/e Vertreter*in, 1. Stellvertreter*in, 2. Stellvertreter*in)

Wahlergebnis:

Anna: fünf Stimmen

Tom: fünf Stimmen

Nour: vier Stimmen

Tom möchte erster Stellvertreter sein.

Vertreterinnen u. Vertreter für den Ausschuss für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung

Nikodim, Juliana und Karim lassen sich aufstellen. Es sind drei Plätze zu besetzen (ordentliche/e Vertreter*in, 1. Stellvertreter*in, 2. Stellvertreter*in)

Wahlergebnis:

Nikodim: sieben Stimmen

Juliana: drei Stimmen

Karim: vier Stimmen

Vertreterinnen u. Vertreter für den Verkehrsbeirat der Stadtwerke

Marta und Nikodim lassen sich aufstellen. Es sind zwei Plätze zu besetzen (ordentliche/e Vertreter*in, Stellvertreter*in)

Wahlergebnis:

Nikodim: sechs Stimmen

Marta: sieben Stimmen

Eine ungültige Stimme.

Abstimmung über vorhandene Liste:

Die Vertreter*innen und Stellvertreter*innen der jeweiligen Ausschüsse werden einstimmig vom JGR angenommen.

Dies bedeutet folgende Vertretungen in den jeweiligen Ausschüssen (Reihenfolge: ordentliche/e Vertreter*in, 1. Stellvertreter*in, 2. Stellvertreter*in)

Verwaltungsausschuss: Tom; Paul; Karim

KuBiS: Anna; Tom; Nour

Planungsausschuss: Nikodim; Karim; Juliana

Verkehrsbeirat: Marta; Nikodim

TOP 5	Finanzielle Unterstützung für die M-Party (Diskussion u. Abstimmung)
--------------	---

Sofia möchte wissen, ob das mit den Aufklebern für die M-Party funktioniert hat. M-Party Plakate wurden mit den JGR-Aufklebern versehen, die Kosten trägt das Kollektiv.

Zur Abstimmung steht eine Finanzierung in der Höhe von 1.000 Euro oder in der Höhe von 1.500 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Nikodim meldet sich als befangen.

Mit zwölf Stimmen stimmt der JGR für die Finanzierung der M-Party in der Höhe von 1.500 Euro. Es gibt eine Enthaltung und keine Gegenstimme.

TOP 6	Vorhaben, Projekte und Anträge
--------------	---------------------------------------

- Antrag zur Barrierefreiheit im Eppele Haus (Diskussion u. ggf. Abstimmung)

Sofia fragt Nikodim, ob er noch weitere Informationen zum Verfassen des Antrags benötigt. Nikodim verneint dies.

TOP 7	Informationen und Termine
--------------	----------------------------------

- Rückblick: Runder Tisch Kinderarmut (04.06.2019)

Nour berichtet, dass auf dem Treffen nicht so viel jugendrelevante Aspekte diskutiert wurden. Der Fokus des Treffens hätte insbesondere auf der Diskussion verschiedener durchgeführter Workshops und der unterschiedlichen Projektgruppen gelegen. Dennoch begrüßt sie, dass sie an dem Runden Tisch teilnehmen konnte. Sie berichtet, dass es auch für Erwachsene eine kostenlose Bonus Card geben soll und ab August ein kostenloses Busticket für Kreis Bonus Card Inhaber*innen geben wird. Laut nur ist ein Ziel des Runden Tisches, dass Kindern mit Kreis Bonus Card Junior ein kostenloses Mittagessen an Schulen erhalten können.

Kinderrathaus Themen

Sofia hat die Ergebnisse des Kinderrathauses vorliegen und stellt einige dem JGR vor.

- Kindercafé u. Kinderdisco
- Naturwiese für Insekten
- Mehr Mülleimer
- Pfand auf Geschirr
- Sprudelautomaten / Trinkwasserbrunnen
- Food Sharing

Tom fordert, dass sich der JGR in der Sitzung am 13. September mit den Themen des Kinderrathauses noch einmal im Detail auseinandersetzt und darüber abstimmt, zu welchem Thema oder welchen Themen der JGR einen Antrag ausarbeiten möchte. Es sei wichtig, so Tom, dass der JGR sich auch um die Anliegen seiner „Nicht-Wähler*innen“ kümmert.

In Anbetracht der momentanen Diskussion um den Fußballplatz im Anlagenpark, schlägt David vor, dass Sofia das Ergebnisprotokoll des Kinderrathauses an Nikodim schickt.

Aktion Wunschbaum und Kinderschutzbund

Sofia leitet die E-Mail-Adresse von Fee weiter an Frau Biesinger vom Kinderschutzbund weiter.

Barcelona Erklärung

Sofia fragt, ob jemand vom JGR im Rahmen der Veranstaltungen zur Barcelona-Erklärung ein Projekt initiieren möchte.

Keiner meldet sich.

AK 9. November

Auf Anfrage von Herrn Blum fragt Sofia, ob jemand wieder sich in die Veranstaltungen des AK 9. November einbringen möchte.

Tom kann sich das ggf. vorstellen.

Nächste öffentliche Sitzung:

13. September 2019

Für das Protokoll:

Protokollantin Sofia Krüger

Mitglied des Vorstands Karim Assassa